

VERANSTALTUNGSHINWEIS: FRIEDENSFAHRT BERLIN – MOSKAU STARTET AM SONNTAG

Posted on 5. August 2016

Am Sonntag, den 7.8.2016, um 15.00 Uhr, werden die Friedensfahrer im Rahmen einer Startveranstaltung auf dem Platz des 18. März am Brandenburger Tor in Berlin verabschiedet.

Als Schirmherr steht Willy Wimmer, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministers der Verteidigung a. D. und von 1994 bis 2000 Vizepräsident der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), am Rednerpodium.

„Ich halte es für eine großartige Idee, die Friedensfahrt gerade jetzt in dieser kritischen Phase umzusetzen. Leider sind die politischen Zeiten so schwierig, dass eine derartige Aktion notwendig ist“, begründet Willy Wimmer, der schon lange eindringlich für eine Verbesserung der Beziehungen zu Russland plädiert, seine Unterstützung. „Ich begrüße ausdrücklich, dass diese Fahrt der guten Nachbarschaft auch die Länder und Völker einbezieht, die man auf dem Weg nach St. Petersburg und Moskau durchquert. Ich wünsche allen eine gute Reise.“

Neben Willy Wimmer und weiteren Sprechern haben sich auch zahlreiche Musiker wie Tino Eisbrenner & La-Tino-Connexion , Kilez More, die Bandbreite und Photon bereiterklärt, Auftakt- sowie die Abschlussveranstaltung der Friedensfahrt am 21.8. ebenfalls in Berlin, zu unterstützen.

Ambitioniertes Unterfangen

Die Strecke führt über Polen, die russische Enklave Kaliningrad, Lettland, Litauen und Estland nach St. Petersburg und Moskau. Zurück verläuft die Route über Weißrussland und Polen, bis der Tross dann am 21.8. wieder in Berlin erwartet wird.

Geschlafen wird in Hostels, Hotels, auf Campingplätzen und – wo immer möglich – in Gastfamilien, die sich bereits sehr freuen, die Menschen aus dem „fernen Deutschland“ bei sich aufzunehmen und aus Fremden Freunde zu machen.

Das Programm, das die Teilnehmer neben der vermutlich nicht ganz anspruchslosen Konvoi-Fahrt durch die verschiedenen an Russland angrenzenden Nato-Länder erwartet, ist äußerst vielfältig.

Konzertbesuche und Begegnungen mit Gesangs- und Tanzgruppen, Kranzniederlegungen und Treffen mit Kriegsveteranen, Pressekonferenzen und Treffen mit Bürgermeistern und Regierungsvertretern gehören ebenso dazu, wie ein gemeinsames Grillfest mit den Nachtwölfen, ein Fußballspiel Deutschland – Russland sowie eine Dialogveranstaltung an der Lomonossow-Universität Moskau.

Die Initiatoren der Friedensfahrt laden herzlich zu dieser Veranstaltung ein.